

# Verordnung über die Invalidenversicherung (IVV)

## Änderung vom 21. September 2012

---

Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:

### I

Die Verordnung vom 17. Januar 1961<sup>1</sup> über die Invalidenversicherung wird wie folgt geändert:

#### Art. 1<sup>bis</sup> Abs. 1

<sup>1</sup> Im Bereich der sinkenden Skala nach den Artikeln 16 und 21 AHVV<sup>2</sup> berechnen sich die Beiträge wie folgt:

Jährliches Erwerbseinkommen in Franken		Beitragsansatz in Prozenten des Erwerbseinkommens
von mindestens	aber weniger als	
9 400	17 200	0,754
17 200	21 700	0,772
21 700	24 000	0,790
24 000	26 300	0,808
26 300	28 600	0,826
28 600	30 900	0,844
30 900	33 200	0,879
33 200	35 500	0,915
35 500	37 800	0,951
37 800	40 100	0,987
40 100	42 400	1,023
42 400	44 700	1,059
44 700	47 000	1,113
47 000	49 300	1,167
49 300	51 600	1,221
51 600	53 900	1,274
53 900	56 200	1,328

---

<sup>1</sup> SR 831.201

<sup>2</sup> SR 831.101

*Art. 39f Abs. 1–3*

<sup>1</sup> Der Assistenzbeitrag beträgt Fr. 32.80 pro Stunde.

<sup>2</sup> Muss die Assistenzperson für die benötigten Hilfeleistungen in den Bereichen nach Artikel 39c Buchstaben e–g über besondere Qualifikationen verfügen, so beträgt der Assistenzbeitrag Fr. 49.15 pro Stunde.

<sup>3</sup> Die IV-Stelle legt den Assistenzbeitrag für den Nachtdienst nach Intensität der zu erbringenden Hilfeleistung fest. Er beträgt höchstens Fr. 87.40 pro Nacht.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

21. September 2012

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Eveline Widmer-Schlumpf

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova